

Ressort: Technik

Adobe schließt mehrere Schwachstellen im Flash Player

Berlin, 27.02.2013, 15:22 Uhr

GDN - Die Softwareschmiede Adobe hat mehrere Schwachstellen im Flash Player geschlossen. Diese könnten von einem Angreifer dazu genutzt werden, um beliebigen Code mit den Rechten des angemeldeten Benutzers auszuführen oder um einen sogenannten "Denial of Service"-Angriff durchzuführen, wie das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) am Mittwoch mitteilte.

Zur erfolgreichen Ausnutzung dieser Schwachstellen muss der Angreifer den Anwender demnach dazu bringen, eine manipulierte E-Mail, Webseite oder Flash-Datei zu öffnen. Betroffen von den Schwachstellen sind alle Versionen vor der Version 11.6.602.171. Das BSI empfiehlt die zeitnahe Installation der vom Hersteller bereitgestellten Sicherheitsupdates, um die Schwachstellen zu schließen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-8820/adobe-schliesst-mehrere-schwachstellen-im-flash-player.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com